

Vorlageart: Beschlussvorlage
Federführung: Chancengleichheit
Verantwortung: Frau Pietrasch, Herr Jehn, Herr Tsalastras

**Projektantrag zur Förderung gleichstellungsrelevanter Maßnahmen:
no more
Podcast mit dem Frauenhaus Oberhausen**

Beratungsfolge

29.04.2025

Gleichstellungsausschuss

Beschlussfassung

Beschlussvorschlag

Dem Antrag wird:

- zugestimmt, Vollfinanzierung 2.500,00 € ☐
- zugestimmt, Teilfinanzierung ☐

In Höhe von _____

- inhaltliche Änderungen siehe unten ☐

Der Antrag wird:

- abgelehnt ☐

Für den Fall der Zustimmung stehen 2025 entsprechende Haushaltsmittel beim Auftrag 840001030100 „Chancengleichheit“ unter der Kostenart 531800 „Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche“ zu Verfügung.

Bezug

Kein Bezug

Konsequenzen

Drucksache hat finanzielle Konsequenzen (siehe Sachverhalt)

Drucksache hat keine klimatischen Konsequenzen

Sachverhalt

- 1 Projektbeschreibung s. Anlage

Anlage/n

- 1 - KFAS_Projektantrag-Podcast No More.pdf



Projektantrag zur Förderung gleichstellungsrelevanter Maßnahmen

Projektantrag

PROJEKTTITEL (ggf. Untertitel / Erläuterung)

no more

Podcast mit dem Frauenhaus Oberhausen

PROJEKTANLASS Aus welchem Kontext heraus ist das Projekt entstanden?

Das Frauenhaus Oberhausen spielt eine zentrale Rolle bei der Unterstützung von Frauen, die von häuslicher Gewalt betroffen sind. Mit dem Dokumentarfilm „Endlich frei“, der am Weltfrauentag 2023 auf SAT.1 Premiere feierte, und dem dazugehörigen Workshop wurde ein wichtiger Schritt unternommen, um das Bewusstsein für dieses Thema zu schärfen. Diese Initiativen, direkt aus Oberhausen heraus entstanden, unterstreichen das lokale Engagement und die Notwendigkeit, dieses Thema auf gesellschaftlicher Ebene zu adressieren.

Der geplante Podcast ist ein weiteres Beispiel für den Beitrag Oberhausens im Kampf gegen häusliche Gewalt. Er gibt nicht nur den Betroffenen eine Stimme, sondern beleuchtet auch die strukturellen Herausforderungen mit Hilfe von Expert*innen. Diese Initiative spiegelt die Bemühungen wider, Oberhausen als Vorreiterstadt im Bereich Prävention und Sensibilisierung zu etablieren.

Durch das Gewalthilfegesetz im Jahr 2025 bietet sich zudem eine bedeutende Gelegenheit, den Diskurs über häusliche Gewalt auch auf nationaler Ebene voranzutreiben. Oberhausen zeigt, wie durch lokale Maßnahmen, wie Workshops, Filme und Podcasts, konkrete Veränderungen angestoßen werden können, die weit über die Stadtgrenzen hinaus wirken.

PROJEKTZIEL(E) Welche konkrete Veränderung / Situation soll durch das Projekt erreicht werden?

Das Frauenhaus Oberhausen setzt mit diesem Podcast ein klares Zeichen, dass Veränderungen direkt vor Ort beginnen können. Indem die Geschichten von Betroffenen aus Oberhausen erzählt werden, soll nicht nur ihre Stärke und ihr Weg zur Freiheit hervorgehoben werden, sondern auch der lokalen Gemeinschaft gezeigt werden, dass Unterstützung und Solidarität einen Unterschied machen können.

Die gesellschaftliche Sensibilisierung zielt darauf ab, Oberhausen zu einer Stadt zu machen, in der häusliche Gewalt kein Tabuthema mehr ist. Verschiedene Formen der Gewalt – physisch, psychisch, sozial oder digital – werden beleuchtet, um das Bewusstsein für die vielfältigen Facetten dieses Problems zu schärfen und Handlungsmöglichkeiten aufzuzeigen.

Durch die Einbeziehung von Männern wird ein wichtiger Beitrag dazu geleistet, die Verantwortung zu teilen und in Oberhausen einen Dialog anzustoßen, der auch Geschlechtergrenzen überschreitet. Mit Unterstützung von Expert*innen können zudem spezifische Herausforderungen und mögliche Lösungen hervorgehoben werden, die besonders für die Region relevant sind.

Der Podcast positioniert Oberhausen als Vorreiter in der Aufklärung und Prävention von häuslicher Gewalt, indem er zeigt, wie eine lokale Initiative ein global relevantes Problem adressieren und echte Veränderungen anstoßen kann. Er unterstreicht den Wert von Projekten, die aus der Gemeinschaft heraus entwickelt werden und die Menschen vor Ort direkt einbinden.

ZIELGRUPPE(N) Auf welche Zielgruppe(n) bezieht sich das Projekt? Wie setzt/setzen sich die Gruppe(n) zusammen

Die Zielgruppe des Podcasts setzt sich wie folgt zusammen:

Betroffene von häuslicher Gewalt:

Frauen und Männer, die häusliche Gewalt erlebt haben und Unterstützung suchen.

Personen, die sich in einer Gewaltsituation befinden und durch die Geschichten und Informationen ermutigt werden können, Hilfe in Anspruch zu nehmen.

Gesellschaftliche Akteure:

Lehrerinnen, Sozialarbeiterinnen und andere Fachpersonen, die durch den Podcast sensibilisiert und informiert werden sollen, um präventiv und unterstützend handeln zu können.

Menschen, die sich für soziale Themen interessieren und mehr über häusliche Gewalt erfahren möchten.

Männer als Zielgruppe:

Männer, die durch den Podcast in die Verantwortung genommen werden sollen, um ihre Rolle in der Prävention und Bekämpfung häuslicher Gewalt zu verstehen.

Männer, die einen positiven Beitrag leisten möchten und nach Wegen suchen, andere Männer zur Verantwortung zu ziehen.

Jugendliche und junge Erwachsene:

Schüler*innen und Studierende, die durch den Podcast frühzeitig aufgeklärt und sensibilisiert werden sollen, um Gewalt in Beziehungen zu erkennen und zu vermeiden.

PROJEKTZEITRAUM

Mai bis Juli 2025

INHALTE & MAßNAHMEN DES PROJEKTS Mit welchen Methoden und Handlungsschritten sollen die Ziele erreicht werden?

Um die Ziele des Projekts zu erreichen, soll der Podcast des Frauenhauses Oberhausen mit einer Reihe konkreter Schritte und Maßnahmen umgesetzt werden. Der lokale Bezug spielt eine zentrale Rolle, indem regionale Ressourcen und Partnerschaften gezielt eingebunden werden. Außerdem wird der Podcast kostenlos angeboten, um den Zugang für alle Interessierten und Betroffenen zu gewährleisten und eine breite gesellschaftliche Wirkung zu erzielen.

Konzeption und Planung

Start: Mai 2025, nach Projektfreigabe.

Inhalt: Entwicklung eines detaillierten Konzepts für die Pilotfolge und Abstimmungen mit Studio Bummens oder dem WDR.

Erstellung eines klaren Projektplans mit Verantwortlichkeiten, unter Einbeziehung von Oberhausener Expert*innen und Ressourcen.

Produktion der Pilotfolge

Zeitraumen: Mai bis Juli 2025.

Ablauf: Konzeptfinalisierung (1,5 Tage), Designentwicklung inkl. Template (1,5 Tage), Drehbuchentwicklung (0,5 Tage), Sprachaufnahmen in einem professionellen Studio (2 Tage) sowie Schnitt und Feinschnitt (3 Tage).

Integration lokaler Geschichten und Stimmen aus Oberhausen zur Verstärkung des regionalen Bezugs.

Marketing & Reichweitenausbau

Parallel zur Produktion der Pilotfolge:

Social-Media-Kampagnen: Teaser, Zitate und Hintergrundinfos auf Plattformen wie Instagram und TikTok.

Cross-Promo: Einbindung von Ausschnitten aus dem Dokumentarfilm „Endlich frei“ und anderen regionalen Projekten.

Pressearbeit: Interviews und Gastbeiträge in lokal und national relevanten Medien, um die Reichweite zu maximieren.

Partnerschaften und Verbreitung

Start: Juni 2025.

Zusammenarbeit mit Frauenhäusern, Beratungsstellen und der Initiative „StoP – Stadtteile ohne Partnergewalt“ in Oberhausen und Umgebung.

Veranstaltung von lokalen Diskussionsrunden und Workshops, um die Podcast-Inhalte auf Veranstaltungen sichtbar zu machen und regionale Netzwerke zu stärken.

Gezielte Ansprache von Männern

Plattformen: Veröffentlichung der Pilotfolge auf kostenlosen Plattformen wie YouTube und anderen Podcast-Kanälen.

Fokussierte Ansprache von männlichen Multiplikatoren, insbesondere über Sportforen und Netzwerke, die in Oberhausen und NRW aktiv sind.

Evaluation und nächste Schritte

Abschluss: Juli 2025.

Sammeln von Feedback durch lokale Veranstaltungen und Online-Kanäle.

Entscheidung über die Produktion einer mehrteiligen Reihe basierend auf Evaluationsergebnissen und Resonanz aus der Oberhausener Bevölkerung.

Mit diesen Maßnahmen wird der Podcast nicht nur regional verankert, sondern auch nachhaltig weiterentwickelt, um langfristig Aufmerksamkeit für häusliche Gewalt zu schaffen und Betroffene in Oberhausen und darüber hinaus zu stärken. Kostenlos anzubieten stellt sicher, dass niemand ausgeschlossen wird und der Podcast für alle zugänglich ist.

MEILENSTEINE Wie sehen die nächsten Schritte für das Projekt aus? Angaben zur Zeitstruktur des Projekts (Anlagen wie Projektstrukturplan / Ablauf- & Zeitplan möglich)

Projektschritte für die Pilotfolge

Konzept inkl. Korrektur – Dauer: 1,5 Tage

Finalisierung des inhaltlichen Rahmens und Abstimmung der Themen.

Überarbeitung und Anpassung basierend auf Feedback.

Design inkl. Template – Dauer: 1,5 Tage

Gestaltung des visuellen und audiovisuellen Grundlayouts.

Entwicklung eines einheitlichen Templates für die Podcast-Folgen.

Entwicklung des Drehbuchs – Dauer: 0,5 Tage

Erstellung eines strukturierten Drehbuchs mit klarer Ablaufplanung der Episode.

Festlegung der Rollen von Sprecherinnen und Expertinnen.

Sprachaufnahmen – Dauer: 2 Tage

Aufnahme der Inhalte in einem professionellen Studio.

Sicherstellung einer hochwertigen Audioqualität.

Schnitt – Dauer: 2 Tage

Bearbeitung und Zusammensetzung der Audiospuren.

Integration von Übergängen, Soundeffekten und Hintergrundmusik.

Feinschnitt und Korrekturen – Dauer: 1 Tag

Letzte Anpassungen und Qualitätskontrolle.

Abstimmung mit dem Team und finale Freigabe.

PROJEKTTRÄGER/IN 1

Name Frauen helfen Frauen e. V. Oberhausen		Vorname Frauenhaus	
Straße und Hausnummer Helmholtzstr. 48	PLZ 45468	Ort Oberhausen	
Telefonnummer 0208804512		Email-Adresse st@fhf-ob.de	

PROJEKTLEITUNG 1

Name Tanis		Vorname Suna	
Straße und Hausnummer Helmholtzstr. 48	PLZ 46045	Ort Oberhausen	
Telefonnummer 0208804512		Email-Adresse st@fhf-ob.de	

KOOPERATIONSPARTNER/IN

Kurzbeschreibung der Kooperationspartner/innen sowie deren Aufgaben Angaben zu Leistungen Dritte
Kurzbeschreibung der Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartner sowie deren Aufgaben
Ruhrkomplex (Oberhausen):
Expertise in der Produktion gesellschaftlich relevanter Inhalte wie Dokumentarfilme, Serien und Theaterproduktionen.
Begleitung unseres Films „Endlich frei“ sowie Unterstützung bei der Umsetzung hochwertiger Medienprojekte.
Aufgaben: Unterstützung bei der Konzeptentwicklung und Produktion des Podcasts durch kreatives Storytelling und technisches Know-how.
Studio Bummens oder WDR:
Medienpartner mit professioneller Infrastruktur für die Umsetzung hochwertiger Podcasts.
Aufgaben: Bereitstellung von Studio-Ressourcen, technische Unterstützung bei Sprachaufnahmen, Schnitt und Feinschnitt.
Frauenhäuser und Beratungsstellen:
Zusammenarbeit mit Frauenhäusern wie dem Frauenhaus Oberhausen und Initiativen wie „StoP – Stadtteile ohne Partnergewalt“.
Aufgaben: Fachliche Expertise, Bereitstellung von authentischen Geschichten und aktiver Austausch zur Erarbeitung relevanter Inhalte.
Social-Media-Teams:
Unterstützung bei der Verbreitung und Vermarktung des Podcasts.
Aufgaben: Erstellung von Kampagnen, Teasern und Cross-Promo-Inhalten auf Plattformen wie Instagram, TikTok und YouTube.
Expertinnen aus unterschiedlichen Bereichen:
Psychologie, Recht, Sozialarbeit und andere Fachrichtungen, um Tiefgang und Authentizität zu gewährleisten.
Aufgaben: Interviews und inhaltliche Beiträge zur strukturellen Analyse häuslicher Gewalt und Prävention.
Hinzukommt das wir als Frauenhaus Oberhausen leisten einen Eigenanteil in Höhe von 500 Euro. Dieser Betrag basiert auf unserer fachlichen Expertise und dem Aufwand, den wir für die inhaltliche Gestaltung des Podcasts aufbringen. Mit unserer Kompetenz tragen wir wesentlich dazu bei, dass die Inhalte fundiert, authentisch und von hoher Qualität sind.

Nr. 1

Art der Ausgaben	Euro
2500 € für einen Piloten und das Konzept	2500 €

FINANZIERUNGSPLAN

Gesamtausgaben :		
3000 €		
Eigenanteil:		
500		
Leistungen Dritter:		
-		
Beantragte Zuwendung:		
2500		
Kontoinhaber	Kreditinstitut	IBAN
Frauen helfen Frauen e. V. Oberhausen	Sparkasse Oberhausens	DE73 3655 0000 0000 033472

Wichtiger Hinweis zum Einreichen

- ☒ Bitte den Antrag unterschrieben an gleichstellungsstelle@Oberhausen.de senden oder unterschrieben per Post einreichen. Sonst kann der Antrag nicht berücksichtigt werden.

Einwilligungserklärung für die Erhebung und Verarbeitung von Daten nach der Datenschutzgrundverordnung

Zur Bearbeitung Ihres Anliegens erfolgt auf Grundlage gesetzlicher Bestimmungen die Erhebung und Verarbeitung aller notwendigen personenbezogenen Daten. Dabei handelt es sich insbesondere um Name, Anschrift, Kontaktdaten sowie sonstige notwendige Angaben. Diese Daten werden auf dem Server der zuständigen Stelle gespeichert und können nur von berechtigten Personen eingesehen werden.

Für den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten haben wir alle technischen und organisatorischen Maßnahmen getroffen, um ein hohes Schutzniveau zu schaffen. Wir halten uns dabei strikt an die Datenschutzgesetze und die sonstigen datenschutzrelevanten Vorschriften. Ihre Daten werden ausschließlich über sichere Kommunikationswege an die zuständige Stelle übergeben.

Darüber hinaus ist für jede weitere Datenerhebung die Zustimmung des Nutzers erforderlich. Eine automatische Löschung erfolgt nach 180 Tagen, insofern entsprechende Daten nicht weiter benötigt werden. In Fällen mit einer gebührenpflichtigen Verarbeitung kann es vorkommen, dass zur Abwicklung der Bezahlung Ihre bezahlrelevanten Daten an den ePayment-Provider übermittelt werden.

Rechte der betroffenen Person: Auskunft, Berichtigung, Löschung und Sperrung, Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit ohne Angabe von Gründen mit Wirkung für die Zukunft abzuändern oder gänzlich zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Sie können den Widerruf entweder postalisch, per E-Mail oder per Fax an uns übermitteln. Es entstehen Ihnen dabei keine anderen Kosten als die Portokosten bzw. die Übermittlungskosten nach den bestehenden Basistarifen.

Weiterhin können erhobene Daten bei Bedarf korrigiert, gelöscht oder deren Erhebung eingeschränkt werden.

- ☒ Ich habe den Datenschutzhinweis gelesen und nehme diesen zur Kenntnis. Ich bin damit einverstanden, dass meine Angaben und Daten elektronisch zu den im Datenschutzhinweis erläuterten Zwecken erhoben und gespeichert werden.



Einreichungsbestätigung

Ihr Formular wurde erfolgreich eingereicht.

Vorgangsnummer:	KFAS_Projektantrag_zur_Foerderung-7y3rZAG8
Einreichungsdatum:	27.03.2025 09:49:12
Formularname:	Projektantrag zur Förderung gleichstellungsrelevanter Maßnahmen

Bitte geben Sie diese Vorgangsnummer bei allen Anfragen zu Ihrem Anliegen an.